
Subject: AGA oder diffuse Alopezie? Was kann ich noch untersuchen/tun?

Posted by [sns91](#) on Wed, 07 Jun 2017 17:18:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

vorgestellt habe ich mich bereits im Vorstellungsthread. Ich bin w, 25 J., habe seit dem 14. LJ eine SD-Unterfkt., die gut mit L-Thyroxin eingestellt ist (kein Hashimoto!). Meine Haare begannen mit der Pubertät dünner zu werden. Wegen Akne, Haarausfall und Zysten begann ich verschiedene Antiandrogene Pillen zu nehmen. Zu diesem Zeitpunkt wusste man nicht, dass ich Zöliakie habe und seitdem diverse Vitaminmängel hatte. Mit 20 J. (ED Zöliakie) setzte ich daher auf Anraten meines Gastroenterologen die Pille ab. Plötzlich vielen mir im Stirn- und Geheimratsecken-Bereich die Haare drastisch bis zu kahle Stellen aus. Also habe ich seitdem für 5 Jahre wieder die Pille (Diane 35, dann Valette) genommen. Man hatte zu diesem Zeitpunkt ein PCO-Syndrom festgestellt. Darunter wurden meine Haare trotzdem weniger (eher diffus, die Geheimratsecken sind wieder behaart, nur frontal was es sehr licht). Da ich zusätzlich einen leichten Vit. B12- und D-Mangel hatte, dachte ich, dass es wohl möglich davon käme. Daher bekomme ich B12 als i.m.-Injektion und nehme Pantovigar sowie im Winter Vit. D. (seit Oktober 2016). Im Januar musste ich dann die Pille wegen Unverträglichkeit absetzen. Darauf bekam ich starken Haarausfall (der immer noch anhält). V.a. der frontoparietale Bereich ist betroffen. Es ist jetzt so schlimm, dass man meine Kopfhaut vollständig sehen kann. Zöpfe und offene Haare sind nicht mehr tragbar. Leider werde ich schon darauf angesprochen, da man es wirklich von weitem sehen kann. Ein Hormonstatus von meinem jetzigen Zyklus hat nun gezeigt, dass alle Werte okay sind. Ein PCO-Syndrom liegt nicht mehr vor (Testosteron, Prolaktin, Östrogen, LH, FSH, etc. unauffällig). Auch Ferritin ist wohl im Normbereich. Trotzdem nehme ich seit zwei Monaten Eisen-, Zink- und Biotintabletten auf Anraten einer Dermatologin. Diese meinte im März, dass es eher AGA sei. Ich bin aber überzeugt, dass auch eine diffuse Komponente vorhanden ist, da auch die Seiten und der Hinterkopf lichter wurden. Pantostin nehme ich auch seit 6 Monaten. Leider hat es bis jetzt nichts gebracht. Eine vernarbende Alopezie oder Entzündungen der Kopfhaut liegen wohl auch nicht vor.

Kann mir jemand noch Tipps geben? Ich leide sehr darunter, da ich selbst ärztlich tätig bin und die Patienten einen irritiert anschauen. Leider weiß ich auch nicht, wie ich es kaschieren soll.

Liebe Grüße, Susanne

Subject: Aw: AGA oder diffuse Alopezie? Was kann ich noch untersuchen/tun?

Posted by [Laila](#) on Sat, 10 Jun 2017 20:51:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Susanne,

bezüglich aerzten kann ich Dir leider auch nicht weiterhelfen. Bin selbst durch mit allen Aerzten und weiß nicht mehr was jetzt noch tun...

Aber hast du dir schonmal Gedanken ueber ein Haarteil gemacht? Kannst mich gerne mal per pm anschreiben

liebe Grüße

Subject: Aw: AGA oder diffuse Alopezie? Was kann ich noch untersuchen/tun?

Posted by [sns91](#) on Sun, 11 Jun 2017 09:28:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, habe ich. Extensions gehen technisch nicht. Ansonsten habe ich einen Termin am Mittwoch in einem Zweithaarstudio. Allerdings habe ich innerhalb zwei Monate diffus massiv viele Haare verloren. Ich denke nicht, dass es im Zusammenhang mit der AGA steht und das würde ich gerne abklären. Außerdem glaube ich nicht, dass es mir mit Zweithaar besser geht. Als vorübergehende Lösung wäre es für mich akzeptabel. Allerdings nicht als Dauerlösung. Letztes Jahr sind mir auch die Augenbrauen und Wimpern ausgefallen. Da hatte ich aber auch mit Zytostatika gearbeitet. Jetzt sind diese wieder halbwegs nachgewachsen. Ich muss auch dazu sagen, dass ich ein paar Grunderkrankungen habe und im Frühjahr einige Infektionen hatte, wo ich drei verschiedene Antibiotika nehmen musste. Zudem hatte ich dann im Anschluss von März bis Mai extremsten Stress. Kann das auch damit zusammenhängen?

Subject: Aw: AGA oder diffuse Alopezie? Was kann ich noch untersuchen/tun?

Posted by [MiSu](#) on Mon, 12 Jun 2017 09:09:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Susanne und Wilkommen:),

vorab erst Mal. Ich bin wirklich kein Experte und kann dir nur von meinen eigenen Erfahrungen sprechen. Aber da ist jeder individuell und damit auch die Suche nach der Ursache. Von deinem Haarausfallmuster passt es größtenteils zu mir. Auf dem Kopf sieht es schon wie AGA aus, aber auch die kompletten Seiten und der komplette Hinterkopf ist bei mir betroffen. Hast du vll mal Lust ein Foto hochzuladen? Ich habe auch wirklich ein Ärztemarathon hinter mir und war super fertig mit der Welt als bislang keine Ursache gefunden wurde. Ich denke ich habe das wichtigste an Untersuchungen abgedeckt aber bestimmt noch nicht alles. Zwei mal bekam ich die Diagnose AGA, aber keiner konnte mir erklären warum der Rest auch so intensiv betroffen ist. Die Blutergebnisse waren alle in Ordnung. Kannst du ungefähr abschätzen wie viele Haare du am Tag verlierst?

Ich wollte mich nicht damit abfinden und das Vertrauen an die Ärzte war auch nicht besonders groß, da kurz drüber schauen hat mir nicht gereicht. Also war ich vor gar nicht langer Zeit bei einer Dermatologin mit einer Haarsprechstunde. Habe 100 Euro bezahlt aber die Investition war es wert bislang. Hast du so etwas schon mal gemacht?

Ich habe all meine gesammelten Werte mitgenommen. Aber was das Besondere war ist, dass sie per Dermoskopie sich meine Haare angeschaut hat. Sprich man schaut sich die Haare mit einer Kamera an, die deine Haare und Wurzel mehrfach vergrößert darstellen kann. Ich fand meine Ärztin kompetent. Von ihr habe ich die Diagnose TE (diffuser HA). Ich war baff in dem Moment, da auch wenn die Situation dennoch scheiße ist, ich wieder hoffen durfte. Ich habe sie auch mehrmals gefragt und sie war sich da sicher. Und das obwohl meiner Haare dünner geworden sind und auch einige kurze dünne Haare ausfallen. Diese Diagnose ist natürlich viel dankbarer, alleine für die Psyche, als die Diagnose der AGA. Vielleicht könntest du auch mal so etwas tun. Sie hat mir auch ganz klar erklärt, dass diffuser HA zumindest oben auf dem Kopf wie AGA aussehen kann und leider damit viele falsche Diagnosen gestellt werden.

Mir erscheint, dass du auch einige wichtige Werte schon überprüfen lassen hast, vor allem

die Hormone. Das einzige was mir vielleicht noch spontan einfällt ist so etwas wie Folsäure, Vit B6 und vor allem dein Cortisolwert. Magst du deine Werte bzgl deines Ferritinwertes verraten?

Der Ärztin habe ich im Prinzip alles erzählt gehabt. Sie meinte auch, dass bei diffusem HA leider meist die Ursache nicht gefunden werden kann. Bei mir war sie sich aber sicher, dass es die Psyche ist. Und ja bei mir war schon einiges, von Schicksalsschlägen bis hin zu immensen Stress und das mit 27. Und wenn ich mir deinen Beitrag so lese gibt es dann doch einige Auslöser und der größte Auslöser ist wohl der HA selbst. Das macht einen psychisch fix und fertig.

Meine Situation ist nicht besser zur Zeit. Die Haare rieseln nur so. Aber ich habe wieder die Hoffnung und werde versuchen meine Seele in den Griff zu bekommen. Ich fand es abgesehen davon auch mal toll, dass ein Arzt bestätigt, dass wenn es der Seele nicht gut geht und man oft großem Stress ausgesetzt wird, natürlich die Haare ausfallen können.

Klar man könnte nun argumentieren, dass ja dann jeder HA haben müsste, da unser Leben in der heutigen Zeit der stressig ist. Aber ich finde man muss dabei Bedenken, dass jeder Körper anders auf Stress reagiert und es sich durch die verschiedensten körperlichen Symptomen sich äußern kann.

Ansonsten werde ich die Mesotherapie bald beginnen. Kann im Laufe der Zeit gerne berichten, ob es bei mir klappt.

Klar liest man oft, dass es nicht wirkt. Aber ganz ehrlich es gibt auch genügend Leute, bei dem es Wunder gebracht hat. Ein Beispiel ist eine Freundin von mir. Also muss man das erst mal ausprobieren. Und das werde ich tun. Bei mir ist natürlich auch noch alles Ungewiss aber ich hoffe.

Wichtig ist erst Mal eine klare Diagnose, ob AGA oder diffus. Davon wird die Richtung deiner Therapie abhängig sein.

Ich hoffe ich konnte auf irgendeine Weise behilflich sein. Wünsche dir viel Kraft.

Subject: Aw: AGA oder diffuse Alopezie? Was kann ich noch untersuchen/tun?

Posted by [sns91](#) on Mon, 12 Jun 2017 09:30:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank MiSu! Ich war bei zwei Dermatologinnen. Beim ersten Mal im Oktober wurde ich ebenfalls mit Auflicht untersucht. Da wurde mir auch gesagt, dass ich sehr viel telogenes Haar v.a. im fronto-temporalen Bereich hatte. Zu diesem Zeitpunkt war es noch diffus, da ich die Pille genommen hatte. Leider wollte mir die Ärztin keine klare Diagnose geben, da ich keine aktuell untersuchten SD-Antikörperwerte dabei hatte und ich mit Zytostatika gearbeitet hatte. Dass ich noch erhöhte AK hatte, wollte sie mir nicht glauben (obwohl ich ja Medizinstudentin bin und Ahnung habe). Leider ist die Ärztin 300 km entfernt und aufgrund meines Alltages konnte ich nicht noch einmal vorbeikommen. Allerdings hatte ich zeitgleich einen B12-Mangel, den ich nun ausgeglichen haben. Ich dachte, dass das die alleine Ursache war. Im Mai war ich dann in meinem Ort bei einer Ärztin. Diese machte nur einen Zupftest und meinte AGA. Sie empfahl mir Minoxidil. Leider muss man hier mehrere Monate auf einen Termin warten. Der nächste HA-Spezialist wäre in Hamburg, was 5 h von mir entfernt ist. Das geht leider zeitlich bei mir gar

nicht. Zudem muss man ja auch da mind. 6 Monate auf einen Termin warten. Die genauen Werte habe ich aktuell nicht. Ich kann sie erst die Tage abholen. Aber da Ferritin wohl im Normalbereich ist und ich seit Januar regelmäßig Eisentabletten nehme, denke ich nicht, dass es daran liegt. B6 ist bei mir erhöht. Zink und co. sind i.O. TSH und co. werden morgen noch einmal untersucht. Bis letzte Woche hatte ich pro Tag durchschnittlich etwa 190 Haare verloren. Heute waren es trotz Waschen bis jetzt unter 100. Ich habe Hoffnung, dass Pantostin wirkt. Allerdings habe ich ja auch auf dem Kopf vorne kaum welche. Ein Foto könnte ich erst Mittwoch hochladen, da ich jetzt meine kahlen Stellen mit Lidschatten kaschiert habe. Aus lauter Verzweiflung habe ich nun Regaine bestellt. Jedoch möchte ich es wegen des Sheddings und den NW (Kopfschmerzen, niedriger Blutdruck) nicht nehmen, da ich eh schon Migräne und niedrigen Blutdruck mit Schwindel habe. Da ich noch kein richtiges Einkommen habe, sind mir selbst zu zahlende Ärzte zu teuer. Auch eine Perücke kann ich mir nicht leisten. Für eine Perücke finde ich es aber auch zu früh, da die Haare noch am Hinterkopf gehen. Zwar habe ich 70 Prozent meiner Haare verloren (früher dickes, viel zu viel Haar gehabt), aber da ich früher wohl eine gute Reserve hatte, geht es gerade noch so. Nur ich habe halt vorne kaum Haare mehr, was man ja echt schlecht kaschieren kann. Ich würde ja sehr gerne zu einem kompetenten Dermatologen gehen, allerdings weiß ich leider nicht, wo ich einen finde.

Subject: Aw: AGA oder diffuse Aloperie? Was kann ich noch untersuchen/tun?

Posted by [MiSu](#) on Mon, 12 Jun 2017 09:49:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hihi ja das ist doch super, dass du von der Medizin schon mal Ahnung hast. Dann kann man dir nicht zumindest nicht was vom Himmel erzählen. Ich kann dich nur zu gut verstehen. Diese Verzweiflung. Die kenne ich und alle anderen im Forum gut. Diese Angst macht einen fertig. Ich muss ehrlich gestehen, dass ich nicht auf Empfehlung zu einem Arzt gegangen bin, sondern Privatpraxen mit Haarsprechstunde gesucht habe.

Was das finanzielle angeht kann ich dich gut verstehen. Ich bin selbst noch Student. Aber das war mir wirklich wert. Ich benutze selber Schütthaar zur Zeit. Man glaubt es kaum, aber für einige Momente kann ich es vergessen. Hast du das schon mal ausprobiert?

Auch ich hatte mal eine richtige Mähne. Schon traurig, dass man sich in dem Alter mit so einem Scheiß auseinandersetzen muss.

Darf ich fragen, wo ungefähr du her kommst? Ist Hamburg wirklich die nächst größere Stadt?

Ich würde im Internet mal schauen. Habe mir die Ärztin anhand von den Bewertungen ausgesucht und auf gut Glück probiert. Du kannst dich immer vorab erkundigen welche Kosten auf dich erwarten. Ich kenne auch Praxen, die das für 60 Euro machen.

Ich finde besonders in deinem Alter solltest du noch nicht aufgeben. Und wie du es schon erwähnt hast, hat man ja bei dir auch schon mal TE diagnostiziert und ganz ehrlich, wenn du länger schon HA hast ist es doch auch kein Wunder, dass es dann immer lichter wird. Und nein das bedeutet nicht zwangsläufig AGA. Ein Dermatologe, auch wenn ich ihn nicht kompetent fand, war super ehrlich. Er meinte selber, dass die meisten einfach nicht darauf spezialisiert ist und viele dann eben zu der Diagnose AGA kommen, weil man nichts im Körper findet, was es auslösen könnte. Aber Halloo, die Psyche??? Ich meine ja Ärzte sind auch nur Menschen und nicht Allwissend. Aber dann sag doch kann AGA sein, aber so sicher bin ich mir nicht.

Das ist so ein Teufelskreis. Unser HA wird nicht aufhören so lange dieser Stress diesbezüglich

vorbei ist. Wie man das macht ist mir auch noch ein Rätsel.
Ich war auch schon an dem Punkt und habe mich mit Perücken auseinandergesetzt, obwohl ich noch Haare auf dem Kopf habe. Das hat mir nur noch mehr fertig gemacht. Aus dem Grund bitte mach dir da zumindest noch keine Gedanken.

Subject: Aw: AGA oder diffuse Alopezie? Was kann ich noch untersuchen/tun?

Posted by [MiSu](#) on Mon, 12 Jun 2017 09:53:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Achso was ich eigentlich damit auch sagen wollte: Es könnte bei dir, wie mir auch, einfach mehrere Faktoren zusammen eine große Rolle spielen.

Subject: Aw: AGA oder diffuse Alopezie? Was kann ich noch untersuchen/tun?

Posted by [sns91](#) on Mon, 12 Jun 2017 10:07:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank für deine Antwort. Also Hamburg war die nächste Großstadt, die Haarausfallspezialisten hatten. Ich komme aus Südniedersachsen (möchte ungern die genaue Stadt sagen). In Kassel gäbe es auch eine Praxis, die sich wohl auskennt. Leider haben sie für Gesetzlichversicherte erst wieder Termine im November. Das hilft mir aktuell auch nicht. Bis 100 Euro würde ich auch zahlen, wenn ich wüsste, dass es mir etwas bringt. Aber meistens ist es ja weitaus teurer. In meiner Stadt gibt es wohl eine Hautärztin, die sich auch darauf spezialisiert hat. Allerdings nimmt sie bereits 60 Euro nur allein dafür, einen Termin bei ihr zu bekommen (ohne irgendeine Leistung). Diese Unseriosität will ich ethisch nicht vertreten. Zudem arbeitet sie homöopathisch. Damit kann ich persönlich nichts anfangen. Schütthaar habe ich noch nicht ausprobiert. Allerdings habe ich bald einen Termin im Zweithaarstudio. Das wurde mir telefonisch auch vorgeschlagen.

Subject: Aw: AGA oder diffuse Alopezie? Was kann ich noch untersuchen/tun?

Posted by [sns91](#) on Wed, 14 Jun 2017 06:20:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

File Attachments

1) [20170614_070955.jpg](#), downloaded 3286 times



Subject: Aw: AGA oder diffuse Aloperie? Was kann ich noch untersuchen/tun?

Posted by [sns91](#) on Wed, 14 Jun 2017 06:25:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

File Attachments

1) [20170614_071107.gif](#), downloaded 746 times



Subject: Aw: AGA oder diffuse Alopezie? Was kann ich noch untersuchen/tun?

Posted by [sns91](#) on Wed, 14 Jun 2017 11:21:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ferritin 47 µg/l (13-150 µg/l)

Subject: Aw: AGA oder diffuse Alopezie? Was kann ich noch untersuchen/tun?

Posted by [MiSu](#) on Wed, 14 Jun 2017 19:02:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also dein Haarstatus ist meinem ähnlich. Unabhängig davon sieht es für mich persönlich absolut nicht nach Aga aus. Bin aber auch kein Spezialist. Nur bei dir dünnst es ja am ganzen Kopf aus.

Ferritin scheint in Ordnung zu sein. Jedoch auch da kann der Wert ruhig erhöht werden. Sowohl hier im Forum, als auch nach der Ärztin bei der ich war benötigt man wohl mindestens einen Wert von 70, um gesundem kräftigen Haarwachstum zu gewährleisten.

Subject: Aw: AGA oder diffuse Alopezie? Was kann ich noch untersuchen/tun?

Posted by [JuliaMaus](#) on Fri, 07 Jul 2017 07:30:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo MiSu

bei welcher Ärztin warst du denn die eine Dermoskopie gemacht hat? Diese Art der Untersuchung würde mich sehr interessieren.

Liebe Grüße

Subject: Aw: AGA oder diffuse Alopezie? Was kann ich noch untersuchen/tun?

Posted by [MiSu](#) on Mon, 17 Jul 2017 07:02:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo JuliaMaus:)

ich war im Raum Frankfurt bei einer Dermatologin. Aber du musst mal schauen, je nachdem wo du her kommst. Das bieten meines Wissens nach viele Privatpraxen, die sich auf HA spezialisiert haben. Falls du jemanden aus dem Raum Frankfurt suchst kann ich dir gerne eine PM schicken. Ich weiß nicht, ob die die Namen und Adressen hier so öffentlich rein schreiben darf.

Ich meine ich bin mir natürlich weiterhin unsicher, ob es doch nicht Aga ist, da es dem Muster zumindest auf dem Oberkopf ziemlich passt. Aber wie gesagt auf der anderen Seite sieht mein Hinterkopf genauso aus.

Ich habe die Mesotherapie begonnen und hatte bislang meine dritte Spritze. Ich möchte mich noch nicht zu früh freuen aber seit nahezu zwei Wochen ist mein HA bemerkbar zurück

gegangen. Ein Unterschied war nach der zweiten Spritze zu sehen. Gespritzt wird nach dem ersten Mal in einer Woche wieder und danach alle zwei Wochen. Ich weiß, dass es eher unüblich ist. Normalerweise wird immer von den ersten 6 Malen in einer Woche Abstand berichtet.

Mir fallen immernoch Haare aus, aber nicht mehr sooo viele wie vorher. Bin mal gespannt wie es weiter geht. Nachwuchs kann man wohl erst in drei Monaten erwarten.

Subject: Aw: AGA oder diffuse Aloperie? Was kann ich noch untersuchen/tun?

Posted by [ChristineAGA](#) on Sat, 29 Jul 2017 10:42:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

File Attachments

- 1) [Haar DE.png](#), downloaded 2790 times



HORMONELLE VERHÜTUNGSMITTEL UND HAARAUSFALL

! SCHAU WAS DEIN
VERHÜTUNGSMITTEL
ENTHÄLT

Levonorgestrel (Mirena, Jaydess, Levomin, Effilevo)
Desogestrel und Norethisteronacetat (Mikropillen)
Etonogestrel (Nuvaring, Implanon, Circlet)
Gestoden (Lisvy, Elizette)
Norgestimat (Evra)

Diese und andere Präparate welche ein Derivat von
Nortestosteron enthalten haben eine hohe androgene
Wirkung.

Nebenwirkungen sind: Akne, chronischer Haarausfall
(androgenetische Alopezie), übermässiger Haarwuchs mit

Subject: Aw: AGA oder diffuse Alopezie? Was kann ich noch untersuchen/tun?

Posted by [sns91](#) on Sat, 29 Jul 2017 11:48:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Valette enthält allerdings Dienogest und das wirkt antiandrogen.

Update: Ich benutze nun seit Montag Minoxidil, nachdem ich eine Haarsprechstunde besucht habe. Bei mir kann man immer noch keine genaue Ursache feststellen. Da es sowohl diffus mit Schwerpunkt frontal ist, kann eine klare Diagnose nicht gestellt werden. Weiterhin soll ich mein Ferritin + co. auffüllen. Es besteht wohl die Hoffnung, dass sie wieder kommen. Ein Oberhaarkopfteil wollte ich bei LaPeruca bestellen. Allerdings wurde aufgrund von unausreichender Bonität? (was gar nicht sein kann, da ich eine durchschnittliche Bonität und keine Schulden habe) meine Bestellung storniert. Kennt jemand gute Clip-Oberkopfhaarteile und falls ja, wo man sie auch beziehen kann?

Subject: Aw: AGA oder diffuse Alopezie? Was kann ich noch untersuchen/tun?

Posted by [marulu](#) on Thu, 03 Aug 2017 11:50:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr Lieben,

ich reihe mich mal hier bei euch ein. Mein Kopf sieht auch so aus wie auf den Fotos. Seiten, oberer Hinterkopf, alles derbe mitbetroffen. War bereits bei drei Spezialisten:

1. vorne AGA, hinten Eisenmangel (hatte extremen Mangel, aber auffüllen hat nichts geändert)
 2. Ganz leichte AGA-Komponente, die ohne weitere Faktoren bis zu den Wechseljahren gar nicht sichtbar wäre, Hauptursache Mikroentzündungen, keine Vernarbungen --> vier Monate Regaine und Cortisonschaum, keine Änderung
 3. Verdacht auf immunologischen Prozess, der irgendwann mal stattgefunden hat --> sollte Termin für Biopsie machen nach Geburt (war damals noch schwanger), habe mich dagegen entschieden, da er äußerte, dass er nicht wisse, ob er mir überhaupt helfen könnte
- Meine gesamte Geschichte könnt ihr hier im Forum nachlesen. Es fing mit 16 an, drei Monate nachdem ich begonnen hatte die Pille Belara zu nehmen. Laut Ärzten alles nur Zufall. Mein letzter Versuch ist nun mit einer sehr erfahrenen TCM Ärztin, ansonsten hilft nur noch ein gutes Haarteil. Ich kann dir sehr Sandras Haarzaubershop empfehlen. Sie hat tolle Haarteile, berät sehr freundlich und die Preise sind fair. Habe dort schon eins gekauft, das passt nur farblich leider nicht mehr.
-

Subject: Aw: AGA oder diffuse Alopezie? Was kann ich noch untersuchen/tun?

Posted by [angorakatze](#) on Fri, 04 Aug 2017 10:44:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@sns91

<http://sandras-haarzauber-shop.de/haarersatz/?p=1>

Große Auswahl an Haar-Topfern+ gute Erklärung

Das mit der Bonität ist aber auch komisch, vielleicht einfach LaPeruca anschreiben. Lässt sich bestimmt klären.

@ChristineAGA

Woher hast du das Bild? Link?

LG angorakatze

Subject: Aw: AGA oder diffuse Alopezie? Was kann ich noch untersuchen/tun?

Posted by [ChristineAGA](#) on Fri, 04 Aug 2017 11:40:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe das Bild in Facebook gefunden...

Subject: Aw: AGA oder diffuse Alopezie? Was kann ich noch untersuchen/tun?

Posted by [kleebal-70](#) on Mon, 21 Aug 2017 15:13:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich habe gerade dieses Forum entdeckt.

Ich bin 46 Jahre alt und ich werde immer wieder von Haarausfall geplagt. Seit ca. 3 Jahren verwende ich Regaine, zuerst die Lösung und seit 2 Monaten den Schaum.

Seit Mai habe ich wieder starken Haarausfall und ich bemerke, daß die Haare am Scheitel immer weniger werden. Besonders viele Haare verliere ich jeden zweiten Tag, wenn ich sie wasche.

Vor einer Woche habe ich bei meiner Frauenärztin die Hormone untersuchen lassen. Heut hat sie mir dann geschrieben, daß ich eine leichte Erhöhung der männlichen Hormone und einen leichten Zinkmangel habe.

Sie empfiehlt mir Zinkorot 25 und ein antiandrogenes Haarwasser. Das würde sie mir in einer Apotheke anfertigen lassen und es würde ca. 40 Euro kosten.

Jetzt weiß ich nicht, was ich machen soll. Hat von Euch jemand Erfahrung mit so einem antiandrogenem Haarwasser? Oder soll ich erst noch andere Untersuchungen machen lassen, z.b. beim Endokrinologen, Hautarzt...?

Ich muss noch dazu sagen, daß meine Mutter mittlerweile auch sehr sehr wenig Haare hat und mir ein paar Ärzte schon gesagt haben, daß mich dieses Schicksal auch treffen wird.

Ich habe damit zur Zeit ein ziemlich großes Problem. Damit komme ich irgendwie gerade nicht klar. Hab vor jedem Haare waschen große Panik.

Vielleicht kann mir jemand von Euch ein bisschen weiterhelfen. Würde mich freuen.

Viele Grüße
